



Welche Fähigkeiten erwerben die Techniker/-innen?

Die Weiterbildung zum/zur staatlich geprüften Techniker/in ist eine berufliche Weiterbildung, die auf spezifische Berufsausbildung und Berufserfahrung aufbaut

Absolventen der Weiterbildung zum/zur staatlich geprüften Techniker/in Mikrotechnologien

- verfügen über fachrichtungsspezifisches Vertiefungswissen
- lösen technisch-naturwissenschaftliche Problemstellungen
- können neue Technologien integrieren
- handeln wirtschaftlich und qualitätsbewusst
- kommunizieren auf unterschiedlichen Ebenen – auch in Englisch
- übernehmen Führungsaufgaben

Fotos:
FBH/schurian.com,
Wiedl, Berufliche
Schule des Kreises
Steinburg

Kontakt und weitere Informationen



Fachbereich Mikrotechnologien

Berufliche Schule des Kreises Steinburg
Technikerschule für Mikrotechnologien
Juliengardeweg 9
25524 Itzehoe

Telefon 04821. 683 - 0
Telefax 04821. 683 - 55
E-Mail info@mikrotechnologien.de

www.mikrotechnologien.de



Weiterbildung für Mikrotechnologen/innen

Berufsbegleitende Fortbildung
zum/zur staatlich geprüften
Techniker/in Mikrotechnologien



Fachbereich Mikrotechnologien

gefördert durch



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Welches Konzept steht hinter der Weiterbildung?

- Die Fortbildung richtet sich speziell an versierte Mikrotechnologen/innen mit Praxiserfahrungen in der Halbleiter-, Mikrosystem- oder Aufbau- und Verbindungstechnik
- Der Aufstiegsfortbildung liegt das Konzept einer arbeits- und prozessorientierten Weiterbildung in den Mikrotechnologien zugrunde
- Die Weiterbildung wird mit dem hohen Standard einer staatlichen Technikerprüfung abgeschlossen

Welche Zulassungsvoraussetzungen bestehen?

- Erfolgreiche Ausbildung zum/zur Mikrotechnologen/in
- Mindestens ein- bis zweijährige Berufstätigkeit in den Mikrotechnologien nach Ausbildungsabschluss
- Beschäftigungsverhältnis und Weiterbildungsvertrag mit einem Partner des Weiterbildungsprojektes (Firma oder Institut)

Wer führt die Weiterbildung durch?

Die Partnerunternehmen/-institute

- fördern ihre angehenden Techniker betriebsintern und stellen sie für die Blockseminare der Technikerschule frei

Die Technikerschule für Mikrotechnologien

- übernimmt den organisatorischen Rahmen der Weiterbildung
- vermittelt den betriebsübergreifenden Teil der Weiterbildung in Blockseminaren
- nimmt die gemeinsam mit den Weiterbildungspartnern abgestimmten Prüfungen ab

In welchem Zeitrahmen erfolgt die Weiterbildung?

- Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend in einem Zeitrahmen von drei Jahren (sechs Semester) im Betrieb/Institut und in der Technikerschule
- Pro Semester/Halbjahr werden zwei Blockseminare mit einer Dauer von jeweils vier Wochen durchgeführt

Welche Qualifikationen werden vermittelt?

Technische Fachqualifikationen

- Die in der Mikrotechnologen/innen-ausbildung und der Berufspraxis erworbenen Fachqualifikationen werden gefestigt und auf hohem Niveau erweitert
- Schwerpunkte sind folgende Handlungsfelder der Mikrotechnologien (HLT, MST, AVT) und ihre naturwissenschaftlichen und technischen Hintergründe:
 - Überwachung und Optimierung bestehender Produktions-, Versuchs- und Analyseabläufe
 - Einführung neuer Fertigungsprozesse und Technologien
 - Integration von Fertigungsprozessen zu Gesamtprozessen
 - Service von Anlagen/Equipment
 - technisches Projektmanagement
 - technisches Qualitätsmanagement

Übergreifende Qualifikationen

- Personalführung
- Betriebswirtschaft
- Vertiefung Englisch